



Neue Fenster – viel mehr als „nur“ Energie sparen!



Schallschutz

Ruhig schlafen und arbeiten



Einbruchhemmung

Hab und Gut immer sicher wissen



Fensterlüftung

Im oder am Fenster angebrachte Lüfter mit oder ohne Wärmerückgewinnung. Schutz vor Bauschäden



Sonnenschutz

Keine Überhitzung der Räume im Sommer

In all diesen Bereichen können Sie automatisierte Systeme unterstützen.

Herausgeber:
VFF Verband Fenster + Fassade
Walter-Kolb-Straße 1–7 • 60594 Frankfurt / Main • Deutschland
www.window.de



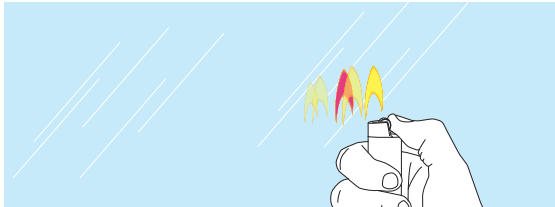
Wie gut sind Ihre Fenster?

Jetzt testen!

Neue Fenster für mehr Wohnkomfort

Es gibt kaum ein Bauteil in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung, dass so viel für Ihren Komfort und Ihr Wohlbefinden, Ihre Sicherheit, den Lärmschutz und die Energieeinsparung leistet, wie neue Fenster – und dabei doch so wenig Beachtung findet.

Dabei wäre es doch schön zu wissen, welche Fenstertypen bei Ihnen eingebaut sind! Heizen Sie das Geld zum Fenster raus? Mit dieser Checkliste können Sie sich einen Überblick über die Energieeffizienz Ihrer Fenster verschaffen. Mit der beigefügten Postkarte oder per E-Mail können Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Wir beraten Sie gerne unverbindlich!



Feuerzeugtest

Mit dem Feuerzeugtest lässt sich ganz einfach die Zahl der Scheiben und Beschichtungen in einem Fenster ermitteln.

Halten Sie ein Feuerzeug vor die Scheibe und beobachten die Reflexion der Flamme im Fenster. Bei einer Doppelverglasung sind zwei Doppelflammen in der Spiegelung zu sehen. Ist der Fensterzwischenraum mit einer wärme-reflektierenden Beschichtung versehen, erscheint die zweite Spiegelung anders eingefärbt.



Fenstertypen und Einbaujahre

1 Einfachverglaste Fenster

- › Bis ca. 1978
- › Besitzen nur eine Scheibe, keinen Scheibenzwischenraum
- › Erkennbar an den kalten Glasoberflächen und der Bildung von „Eisblumen“
- › Kondenswasser ist üblich

2 Kastenfenster (Holz)

- › Bis ca. 1960
- › Zwei Fenster, die hintereinander getrennt zu öffnen sind
- › Meist in Großstädten und Villen zu finden
- › Oft undicht und eher wenig wärmedämmend
- › Gut sanierbar, nach Sanierung deutlich bessere Wärmedämmung

2a Verbundfenster

- › Bis ca. 1980
- › Zwei miteinander verbundene Flügelteile, zusammen zu öffnen
- › Eher wenig wärmedämmend
- › Eingebaut als Holzfenster

2b Fenster mit Standard-Isolierglas

- › Bis ca. 1995
- › Ein Flügel mit zwei verbundenen Scheiben ohne wärereflektierende Zwischen-Beschichtung (siehe „Feuerzeugtest“ auf der Rückseite)
- › Eher wenig wärmedämmend
- › Wenn sie im Scheibenzwischenraum beschlagen, sind sie undicht und defekt

3 Fenster mit Zweifach-Wärmedämmglas

- › Ab ca. 1980
- › Ein Flügel mit 2 verbundenen Scheiben, einer wärereflektierenden Zwischen-Beschichtung und Edelgasfüllung (siehe „Feuerzeugtest“ links)
- › Gute Wärmedämmeigenschaften

4 Fenster mit Dreifach-Wärmedämmglas

- › Ab ca. 2003
- › Ein Flügel mit einem aus drei Scheiben bestehenden Wärmedämmglas
- › Zwei beschichtete Oberflächen und mit Edelgas gefüllte Scheibenzwischenräume (siehe „Feuerzeugtest“ auf der Rückseite)

